

 <p>Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Krauser Rollfarn - <i>Cryptogramma crispa</i> (L.) R. Br. ex Hook.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	---

Beschreibung

Der Krause Rollfarn gehört in Deutschland zu den stark gefährdeten Arten und ist in seiner Verbreitung weitgehend auf den Bayerischen Wald und den südlichen Schwarzwald beschränkt. Bezogen auf den Arealtyp kann der Rollfarn als arktisch-alpines Florenelement eingestuft werden - eine Art also die vor allem in Nordeuropa und den Alpen vorkommt. Man könnte auch sagen "die Art mag es gerne kalt" - ist also akut durch den derzeit stattfindenden Klimawandel bedroht.

Der hier gezeigte Beleg wurde im Juli 1896 im Ötztal (Österreich, Tirol) gesammelt. Der Farn trägt den früher gebräuchlichen Namen *Allosurus crispus* Bernh. und gehört zum Herbarium Ludwig Geisenheyner, das in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt wann Juli 1896

wer

wo Ötztal

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
wo

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz